

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

22.4.1855 (No. 109)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109.

Sonntag den 22. April

1855.

Dankagung.

Nr. 11,392. Für die Armen erhielten wir Zeugengebühren: Von Hrn. Kaufmann Arleth 12 Kr.; von Hrn. Gastwirth Krämer 12 Kr.; von Hrn. Joh. H. Becker 12 Kr.; von Hrn. Louis Kuppenheimer 12 Kr.; von Hrn. Max Homburger 12 Kr.; von Hrn. Herrmann Seeligmann 12 Kr. Wofür wir danken.

Karlsruhe, den 21. April 1855.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden haben wir ein huldvolles Gnadengeschenk von 100 fl. empfangen, wofür wir den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. April 1855.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Ehefrau des Schuhmachermeisters Sebastian Schiller, Friederike, geb. Kusmaul dahier, werden am

Montag den 23. d. M.,

Mittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und Küchengehirr im Hause Nr. 1 der Adlerstraße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. April 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Behrle.

Dünger-Versteigerung.

Der Pferdebünger aus den Stallungen des 1. Dragonerregiments dahier für den Monat Mai d. J. wird Montag den 30. April d. J., Vormittags 11 Uhr, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. April 1855.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 23. d., Vormittags 9 Uhr, werden durch Unterzeichneten im Hause Nr. 127 d. der Langenstraße: verschiedene Möbel, 1 Bett, 1 Ladentisch, 1 Dochtisch, 1 hölzerne Seifensiederpresse, 1 große und kleine Balkenwaage, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd mit eisernen Seitenplatten, Küchengehirr, sowie eine Parthie Lichter und circa 150 gute Kernseife, verschiedenes Eisen und circa 60 gestemmte Lambris und 1 Waschwange gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. April 1855.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Fahrnißversteigerung.

Im vordern Zirkel Nr. 16, im ersten Stock, werden in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Mittwoch den 25. April,

Morgens 9 Uhr anfangend,

Herrenkleider, silberne Kaffee-, Suppen- und Bratlegelöffel, Porzellan- und Glaswaaren, Küchengeräthe, wobei viele Binnengeräthe;

Donnerstag den 26. April,

Morgens 9 Uhr anfangend,

Weißzeug, 4 schöne vollständige Betten, Schreinwerk, als: Kanapee, Kommode, Tische, Pfeilerkommode, Bettladen mit Kof, Schränke, ein Küchenschrank, sodann Spiegel, eine Pendule, Bilder, wobei die 4 Tagszeiten von Halbenwang, und sonstiger Hausrath,

freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung von Retour-Fahrpoststücken u. anderen Fahrnißgegenständen.

Dienstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden gemäß höheren Auftrags in der unterfertigten Auktionsanstalt verschiedene Retour-Fahrpoststücke und in den Großh. Eismägen zurückgelassene Passagier-Effecten, als: Regenschirme, Kleidungsstücke, Teppiche, Schuhe, Stiefel, Reisesäcke, Bücher u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Sodann werden noch der Auktion ausgesetzt: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, Schifffoniers, Pfeilerkommöden, Kleiderschränke, Schreibpulte, Tische, Bettladen, 1 großer Glaskasten, Küchentisch, Aktenschränke, 1 Mänge, Vogelhecken, Taschen- und Stockuhren, Bettung, verschiedenes Küchengehirr und Schreinwerk, Cigarren-Etui, Porte-monnaies,

Brieftaschen, Tabakspfeifen, eine Parthie Notizbücher und englische Bleistifte ic.

Gegenstände zum Mitversteigern werden bis Montag den 23. d. M., Abends 5 Uhr, noch entgegen genommen im

Commissions- und Auktionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Appenzeller. by.

Adlerstraße Nr. 27 ist im untern Logis ein Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

imml.

Akademiestraße Nr. 30, auf der Sommerseite, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern nebst Alkof, 1 tapezirtes Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, die Hälfte des Gartens, 2 Dachkammern auf dem Seitenbau, auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann dasselbe schon auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Hofbaukondukteur Meßmer, innerer Birkel Nr. 2.

Schütz. by.

Amalienstraße Nr. 4 ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Wolff. by.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude im untern Stock ein Logis bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer.

Kump. by.

Amalienstraße Nr. 49 ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Mayer. by.

Erbprinzenstraße Nr. 13 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Becker. by.

Erbprinzenstraße Nr. 14, im untern Stock, ist ein Logis von 3 — 5 Zimmern, nebst Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Konrad. imml.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kaueisen. by.

Herrenstraße Nr. 34 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche u. s. w., sowie im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube und Küche, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei dem Hauseigentümer im zweiten Stock zu erfragen.

Holzman. by.

Karlsstraße Nr. 12 ist im Hinterhause ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Schwa. by.

Karlsstraße Nr. 13 ist im Eckhause im dritten Stock eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern,

Küche und allen übrigen Erfordernissen, sowie in einem Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 4 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei **J. Groug**.

Kronenstraße Nr. 48 ist wegen Wegzug ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus. Näheres Kronenstraße Nr. 43.

Langestraße Nr. 96 ist ein großer, elegant eingerichteter Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Dieser Laden kann auch in zwei kleinere abgetheilt und an zwei Miether abgegeben werden.

Langestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund Levis.

Langestraße Nr. 130 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, beziehbar auf den 23. April oder Juli.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stock mehrere möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Sodann im dritten Stock 2 unmöblirte große Mansardenzimmer, welche sogleich bezogen werden können.

Querstraße Nr. 15 ist im Hintergebäude auf den 23. Juli ein Logis mit allen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Querstraße Nr. 25 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und kleiner Speicherkammer, das andere ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beide auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock bei Hafner Appenzeller.

Rüppurrerstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Sähringerstraße Nr. 27 ist wegen Wegzug der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, 2 Speicher und Keller, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Sähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein großes möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken vornenheraus, nöthigenfalls mit Küche und Holzfall, an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 3 ist zu vermieten: **im untern Stock** 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzraum, sowie eine Remise

by.

by. Martin

by. Krutz. by. Söglif.

by. Haas. by. jndm. Vörling.

by. jndm. Miltner. by. Vörling.

by. Tieser.

by. Dumas. by. Simplay.

by. Appenzeller.

by.

by. Keimel. by. man.

by. Böhler. by. jndm.

by. imml. by.

by. imml. by.

und eine geräumige Schmiede-Werkstätte, die auch zu anderem Zwecke verwendet werden können;
im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzraum.

Beide Wohnungen sind auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen bei J. Ettlinger und Wormser, alte Herrenstraße.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, nebst Stall und Remise, und ein großes Magazin sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 7, Eckhaus von der Blumenstraße, sind 1 oder 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird ein Logis im Hinter- oder Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör und etwaigem Raum zu einer kleinen Werkstätte, von der Karls- bis zur Karl-Friedrichstraße gelegen, auf den 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man abgeben Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhause unten.

Wohnungsgesuch.

Es wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im mittleren Stadttheil, wo möglich ebener Erde, gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein solider, junger Mann wünscht sogleich ein vollständig möbliertes Zimmer zu beziehen, das in der Mitte der Stadt oder überhaupt nicht zu weit vom Polytechnikum entfernt liegt. Anträge darauf mache man auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, bügeln, ordentlich kochen, waschen und putzen kann, auch etwas im Gartengeschäft erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres bei J. Lus und Söhne, Kohlenhandlung, vor dem Friedrichsthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 43.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Oberländer Mädchen, das noch nie hier diente, im Weißnähen, Stricken und Spinnen sehr gut erfahren ist, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten; auf Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gefestem Alter, das schön nähen, bügeln und einfach kochen kann, auch in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sowie von ihrer ehelichen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im Hintergebäude.

Ein junger, der Zeit beschäftigungsloser Kaufmann erbietet sich den Herren Handels- oder Gewerbsleuten und den Herren Fabrikanten Aus- hülfe zu leisten, in Führung der Bücher, Ausziehen der Conto und Rechnungen, auch würde derselbe sich sonstiger Beschäftigung gerne unterziehen, wozu seine Befähigungen ihn nützlich erscheinen lassen.

Reflektirende Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Verlorenes.

Am 20. d. wurde auf der Kriegsstraße oder auch in der Karlsstraße ein Batist-Taschentuch, gezeichnet O. v. S., verloren. Der redliche Finder wird er- sucht, dasselbe in der Amalienstraße Nr. 21 im dritten Stock abzugeben.

Verlorenes.

Samstag, den 21. April, Morgens um 8 Uhr, ging von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz durch die Herren- und Langestraße auf den Markt- platz und von da durch die Zähringerstraße zurück eine kleine, runde Broche, mit violetten Steinen in Gold gefasst, verloren. Der redliche Finder wird ge- beten, solche gegen eine Belohnung Amalienstraße Nr. 35 im zweiten Stock abzugeben.

Es hat sich vorgestern ein blaßgelber Kanarienvogel verfliegen; wer denselben gefangen hat, wolle ihn Waldhornstraße Nr. 34 gegen eine Be- lohnung abgeben.

Eine große Kanariennecke mit 8 schönen Bögen ist billigst zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 225 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Wegen Mangel an Raum werden verkauft: 2 Weinfässer, 2 Ohm haltend, 1 Mehlkasten zum Auseinandernehmen, ein Tischgestell, ein Kinderchais- chen und ein Badzuber Adlerstraße Nr. 21 unten, rechts der Einfahrt.

Zu kaufen wird gesucht: ein hohes Kinderstühlchen, ein tannener Kleiderkasten und ein solcher mit Schäften. Zu erfragen bei Schreiner Bauer, alte Herrenstraße Nr. 3.

by. M. ...
Zirkel 12.
bei Holz ...

by.

by.

(?)

by.

by.

by.

imul.
W. Haspa.

by.

by.

Bei Unterzeichneten werden noch einige Frauenzimmer zum gründlichen Erlernen des Weißnäbens angenommen.

Sophie und Amalie Braun,
Zähringerstraße Nr. 72.

Fecht-Unterricht.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß mit dem 1. Mai ein **neuer Cours** seines **Fechtunterrichts** im **Nappier** wie im **Stoßfechten** beginnt.

Auch werden zu einer Stunde im Stoßfechten noch ein bis zwei Teilnehmer gesucht. Die näheren Bedingungen sind in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, zu erfahren. Wozu höflichst einladet

J. K. Martin,
Fanz- und Fechtlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche irgend eine Forderung an die verstorbene **Amalie Guerillot** zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen in der Schlachthausstraße Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

**Laden- und Wohnungs-
veränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal von der Kronenstraße in die Langestraße Nr. 36, in das Haus der Frau Kaufmann **Bay er Wittwe**, verlegt habe.

Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren, da mein Bestreben stets dahin gerichtet ist, meine geehrten Abnehmer reell und mit guter Waare zu bedienen.

Zugleich erlaube ich mir mein **Strickwaarenlager**, nebst großer Auswahl in **Strickbaumwolle**, **Couvertenwolle** und alle in mein Fach einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Leopold Weiß, Strickermeister,
Langestraße Nr. 36,
Frau Hoffäcker Große Wittwe gegenüber.

Selterfer, Ludwigsbrunner, Emser Kränchen-, Schwalbacher-, Adelheidsquelle- und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

C. Arleth.

Der allgemein beliebte, sogenannte Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensaamen fortwährend billigst bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Saftiger Emmenthaler-, fetter Limburger- und zum Streichen weicher Rahmkäs bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Pariser Glanzwichs.

Beste Glanz-Stiefwichs ist wieder eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Neueste elegante Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Geldtäschchen, Damenkörbchen mit Einrichtung, Brief-taschen, Notizbücher, Rasir-Etuis, feine englische Rasir-messer, Streichriemen etc. empfiehlt

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Die neuesten Pariser

Mantlets,

Turenne, Collini, Piva,

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.



Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 78.

Sommer-Châles,

einfache und achteckige, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Tapeten-Empfehlung.

Eine große Auswahl Tapeten ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilhelm Seck, Tapezier,
Rappurterstraße Nr. 11.

Die zweite Sendung **französischer**

Cattune

(wasch- und lusttucht)

in eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

by.
by.
Zuml.
by.
3.
Mills.
Ho
Ho
3.
Zuml.
Ho
Sch
Zuml.

1. Zuml.
2. Zuml.
1. Zuml.
2. Zuml.
1. Zuml.
by.
2. Zuml.
1. Zuml.

Fil d'Ecosse-Handschuhe

in allen Größen und Qualitäten
billigst bei

Ad. Dreyfus.

**Ruhrer Steinkohlen und
Holzkohlen.**

Wir erlauben uns hiermit unser Lager von vorzüglicher Qualität Ruhrer Schmiede- und Stückkohlen, erstere à 44 kr. und letztere à 1 fl. per Centner, sowie auch ganz gute Holzkohlen, per Kubikfuß à 12 kr., in empfehlende Erinnerung zu bringen; auch werden letztere bei Abnahme von mindestens 6 Kubikfuß unentgeltlich ins Haus geliefert.

J. Luz & Söhne vor dem Friedrichsthor,
vis-à-vis der Karther'schen Bleiche.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihr wohl assortirtes Modelager von Pariser Fantasie-Hüten, Strohhüten, sowie auch die neueste Façon Blumen, Häubchen, Coiffures, Bänder und in Lingerie.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 3.

Anzeige.

Bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in **Mühlburg**, Hauptstraße Nr. 150, sind fortwährend vorräthige Möbel zu haben, als: Schifffoniere, Kommode, Bettladen, Nachttische, Arbeits-, Oval-, Schreib- und Waschtische, Waschkommode, Klaviere, Stühle, Pfeilerschränken, Küchenschränke und Koffer, für deren Güte garantirt wird. Auf Verlangen kann auch creditirt werden.

Die letzten Sendungen der neuesten

**Hut-, Hauben-, Collier- und
Garnir-Bänder**

sind nunmehr eingetroffen und in schönster Auswahl billigst zu finden bei

W. Sttling,

End der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Zähringerstraße Nr. 55, neben der Zuber'schen Goldfabrik, ist eine Sendung feiner **Blumen** eingetroffen, welche zu sehr billigem Preis abgegeben werden. Auch sind stets vorräthig: Bracelets, Bouquets und Kopfränzchen von 12 kr. an und höher; ebenso werden auch Wagenkränze von 1 fl. an verfertigt.

Harmonie-Musik

in
Geierheim.

Heute, Sonntag den 22. d. M., findet bei günstiger Witterung eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons in meiner Sommerwirtschaft statt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Chinger, zum Hirsch.

Extra-Gebräu

wird wieder verzapft, wozu höflichst einladet

Julius Steiner.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 22. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

M. Nitzel, zum Aergarten.

Geierheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 22. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Die

große Holzschwallung

auf der Murg bei **Forbach** findet Dienstag den 24. April, Vormittags 11 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. April. II. Quartal, 52. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orléans.** Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von Schiller. Johanna d'Arc: Fräulein Auguste Rudloff, vom Stadttheater zu Hamburg, als zweite Gastrolle.

Anfang: ausnahmsweise halb sechs Uhr.
Ende: halb zehn Uhr.

Montag den 23. April. II. Quartal, 53. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Krondiamanten.** Komische Oper in 3 Akten, von Scribe, überfetzt von W. A. Swoboda; Musik von Auber.

Dienstag den 24. April bleibt die Großh. Hofbühne geschlossen.

Frankfurter Börse am 20 April 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	376	
Pistolen	9	35½	Preussische Thaler	1	46½
dito Preuss.	10	3	5. Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	21½	DISCONTO	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	28" 1"	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" 1"	"	hell
6 " Abds.	+ 7½	28" 2"	"	"

Zuul.
morgen.

Sämmtliche noch vorhandene Vorräthe
meines farbigen

Seide-, Chales- und Modewaaren-Lagers

werden von heute an jeden Vormittag von 8 bis 1 Uhr in
meinem alten Laden, Langestraße Nr. 175,
unter den selbstkostenden Preisen verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Karlsruhe, den 22. April 1855.

Benedict Höber jun.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 22. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft im bayerischen Hochgebirge, von Karl in München. — Genfer-See, vom Signal de Bougy aus gesehen, von Bernhard Fries in Heidelberg. — Simson's Gefangennehmung, von Schwörer in München. — Madonna, von G. P. Schmitt in Heidelberg.

Zeichnungen:

12 landschaftliche Compositionen, von Direktor Schirmer. — 2 Studien-Köpfe, von G. P. Schmitt in Heidelberg. — 1 historische Composition, von demselben.

Lithographien:

Trachten des badischen Landes, von Heinemann u. Gleichauf.

Kupferstiche:

The best run of the season, nach Landseer. — Les Noces de Cans, nach Paul Veronèse. — 87 Blatt Radierungen, von Klein.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Nachmittags von 1 — 4 Uhr. — Ausstellung: **Julia** (nach Shakespeares Romeo), Gemälde von Professor Köhler in Düsseldorf. (Dasselbe ist während der nächsten 14 Tagen täglich von 1 — 4 Uhr ausgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orléans“, Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel. Johanna d'Arc: Fräul. Rudloff, als Gast.

Montag den 23.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Die Krondiamanten“, komische Oper in 3 Akten, aus dem Französischen des Scribe und St. George, von Swoboda; Musik von Auber.

Dienstag den 24.:

Großh. Hoftheater: Bleibt für heute geschlossen.

Mittwoch den 25.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 22. April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaszkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Ferstaube **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Bürgerverein. Vorlesung des Herrn R. Schöcklin über badische Geschichte. Abends 6 — 7 Uhr. Für Mitglieder und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.